



Nationales Projekt zur Förderung des Recyclings von Landwirtschaftsfolien Recycling von Silofolien

RESI

Die Schweizer Landwirte verbrauchen pro Jahr 6'000 bis 10'000 Tonnen Siloballenfolie. Recycelt werden lediglich rund 1'000 Tonnen pro Jahr, was einer bescheidenen Quote von zehn bis fünfzehn Prozent entspricht. Der grösste Teil dieser Kunststoffabfälle gelangt in die Kehrichtverbrennung. Dabei bestehen Landwirtschaftsfolien aus wertvollem Polyethylen-Kunststoff (PE) und lassen sich problemlos recyceln.

Materialqualität

- Silagefolien
- Tunnel- und Abdeckfolien
- Umverpackungen von Paletten
- Stretch-, Wickel- und Schrumpffolien
- Torfverpackungen, Dünger- und Substratsäcke
- Netze und Schnüre separat

Sammelstellen-Netz

- Dichtes Sammelnetz in der ganzen Schweiz mit über 100 Annahmestellen
- Regionale Entsorgungspartner übernehmen alle Landwirtschaftsfolien
- Anlieferung möglich: lose, in Säcken, Bündeln oder in Ballen gepresst

Trägerschaft

- Entsorgungswirtschaft Schweiz
- Schweizerischer Bauernverband
- die Schweizerische Vereinigung für Silowirtschaft SVS
- Bundesamt für Umwelt BAFU

Vorteile von RESI

- Nationale Entsorgungslösung mit einheitlichen Prozessen und Kommunikationskonzept
- Erhöhung der Recycling-Quote auf siebenzig Prozent
- Nutzen für die Landwirte: nah, günstig und ökologisch



InnoRecycling AG
Eschlikon
Rohstoffe aus Abfällen

Hörnlistrasse 1, CH-8360 Eschlikon
Telefon 071 973 70 80, Telefax 071 973 70 81
www.innorecycling.ch, info@innorecycling.ch